

Evaluation der GUT DRAUF – Schulungen 2021

Gute Bewertungen spornen an!

Auch im Jahr 2021 wurden die GUT DRAUF-Basiserschulungen bzw. -Inhouse-/Regionalschulungen evaluiert. Im Folgenden werden die Ergebnisse der Evaluation präsentiert und erste Interpretationen vorgenommen.

Die zentralen Ergebnisse der Schulungs-Evaluation im Überblick:

Neben den Gesamtbewertungen zu den Kenntnissen über Ernährung, Bewegung und Stressregulation konnten die Bewertungen der Themen aktivierenden bzw. charakterisierenden Methoden von GUT DRAUF nach den Schulungen erhöht werden. Des Weiteren stieg auch die Bewertung hinsichtlich des Wissensstands über die Unterstützung der gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

Die positiven Evaluationsergebnisse der GUT DRAUF-Schulungen von 2021 spiegeln sich in der guten bis sehr guten **Gesamtnote von 1,7** wider.

Die vorliegende quantitative Evaluation ermittelt ein aktuelles und repräsentatives Bild zur Schulungswirksamkeit und konzentriert sich darauf, die Zufriedenheit, die Erwartungserfüllung sowie die wahrgenommene Wissenserweiterung zu erfassen. Dazu wurden die Teilnehmenden jeweils vor und nach der Schulung befragt.

Die Erhebung umfasst acht Schulungen an verschiedenen Standorten, die alle zwischen März und November 2021 durchgeführt wurden. Damit umfasst die Stichprobe eine Größe von 117 Teilnehmenden. In der folgenden Auswertung wurden nur die Daten der Teilnehmenden beachtet, die sowohl die Vor- als auch die Nachbefragung ausgefüllt haben. Damit entsteht eine Stichprobe von 53 Teilnehmenden, wodurch sich die Rücklaufquote auf 45,3 % reduziert. Davon gaben 34 die Geschlechterzuordnung „weiblich“, 17 Teilnehmende „männlich“ und 2 Teilnehmende „divers“ an. Die Altersspanne liegt zwischen 20 und 60 Jahren.

Die Fragen nach dem **persönlichen Interesse** sowie nach der **eingeschätzten Wichtigkeit der GUT DRAUF-Inhalte** wurden erfreulicherweise sehr hoch, mit einer Gesamtbewertung von 4,3 und 4,6 bewertet, wohingegen die **Beweggründe** „Pflicht“ verbunden mit Desinteresse eher weniger zutreffend mit 2,3 und 1,3 bewertet wurden. Die Skala reicht von „Ich stimme nicht zu“ (1) bis zu „Ich stimme voll zu“ (5).

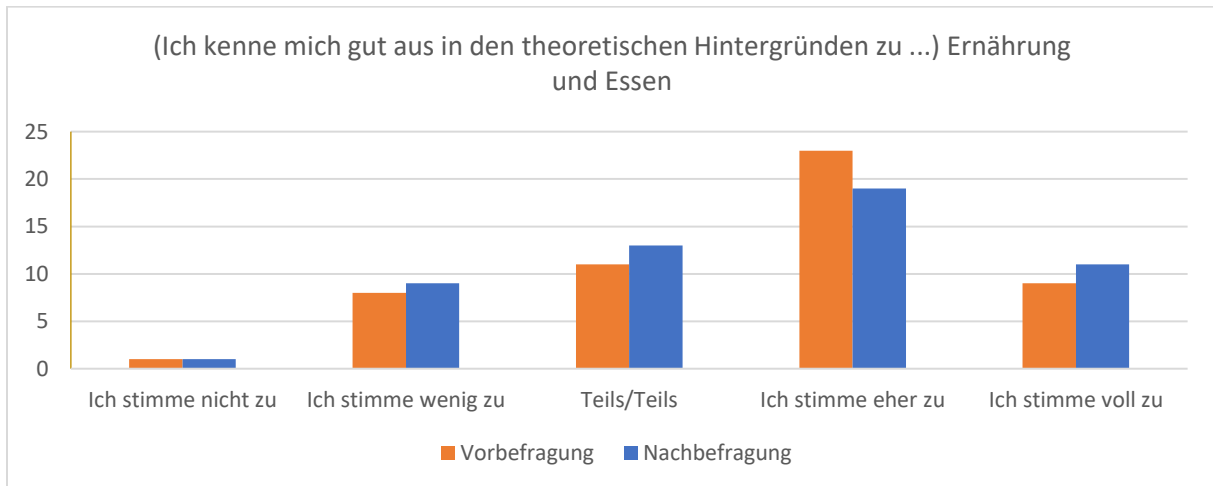
Auch die Handlungsfelder, aus denen die Teilnehmenden kommen, können Motivation und Kenntnisse beeinflussen. Der größte Teil der Teilnehmenden (23) arbeitet im Handlungsfeld der freien Jugendarbeit. Jeweils 7 Teilnehmende kommen aus den Handlungsfeldern Kinder- und Jugendreisen, Grundschule und Sekundarstufe II. 14 Teilnehmende haben ihre Tätigkeit keinem zur Wahl stehenden Handlungsfeld zugeordnet.

Kenntnisstand zu Theorie vor und nach den GUT DRAUF-Schulungen

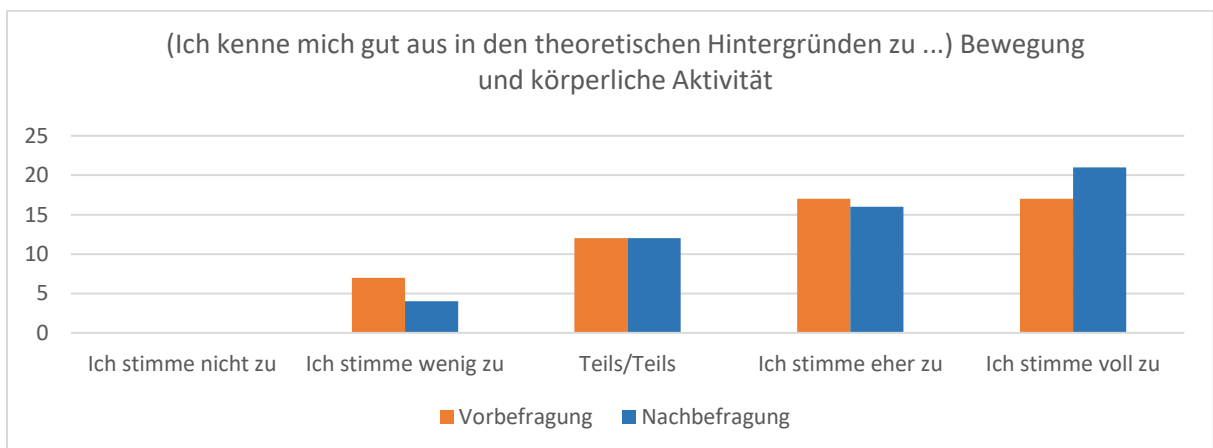
Zunächst sind die wahrgenommenen Verbesserungen des Kenntnisstands der **theoretischen Hintergründe** interessant.

Diese teilen sich, orientiert an dem EBS-Konzept von GUT DRAUF, in die drei Bereiche Ernährung, Bewegung und Stressregulation auf. In allen drei Bereichen war die Selbsteinschätzung der Teilnehmenden bereits vor der Schulung im oberen Bereich angeordnet.

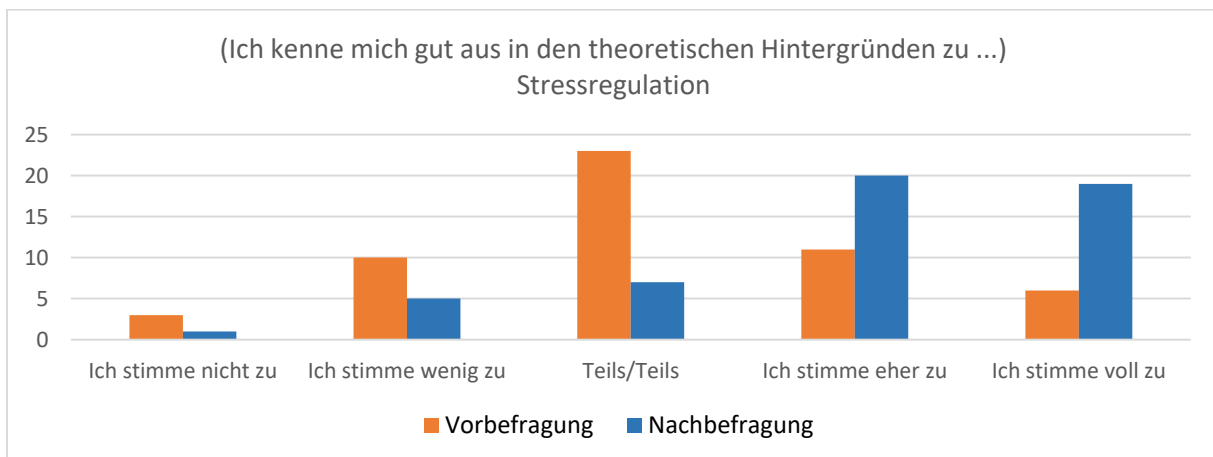
Im Bereich **Ernährung** liegt die Einschätzung sowohl vor als auch nach der Schulung bei einer durchschnittlichen Bewertung von 3,6.



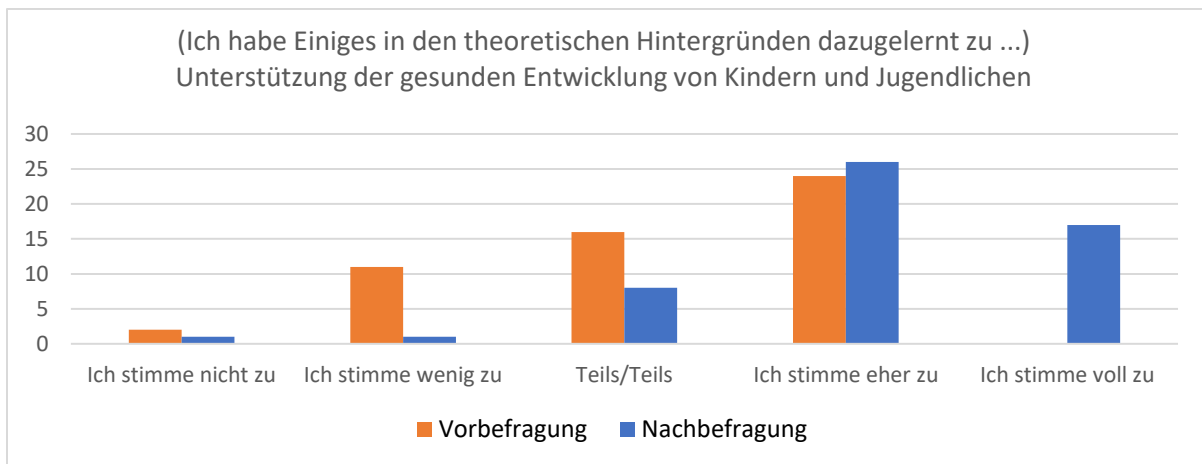
Im Bereich **Bewegung** steigt die Gesamtbewertung von 3,83 auf 4,02.



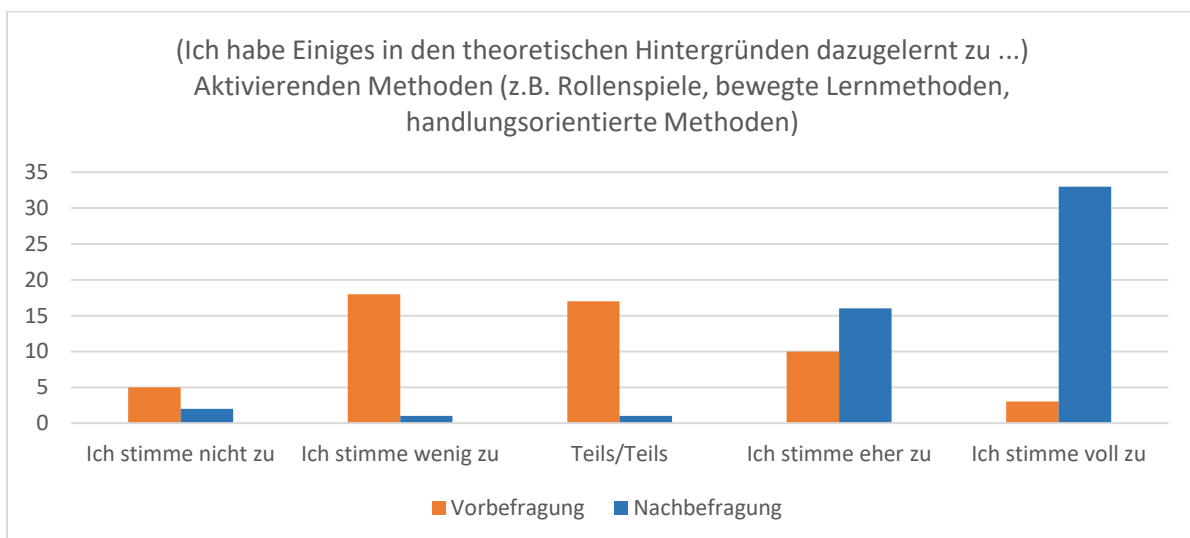
Im Bereich **Stressregulation** steigt die Gesamtbewertung von 3,1 auf 4,0 und zeigt damit die höchste Abweichung auf.



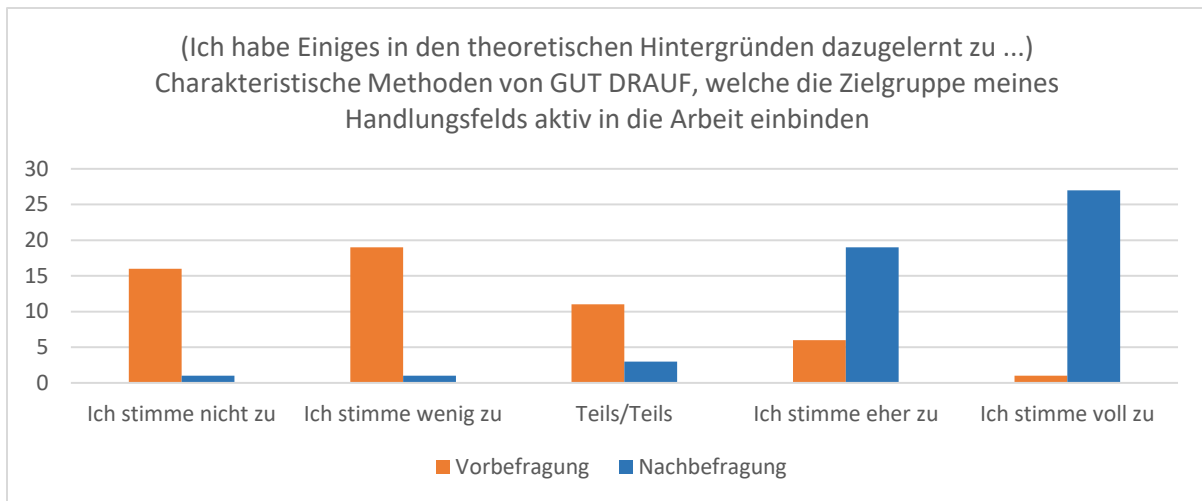
Nach den drei Hauptbereichen wurden weitere Wissensstände zu theoretischen Hintergründen abgefragt, die sich mehr auf die praktischen Bereiche und auf die praktische Umsetzung beziehen. **Die theoretischen Hintergründe zur Unterstützung der gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen** wurden mit einer Gesamtbewertung von 3,2 vor und 4,1 nach der Schulung eingeschätzt.



Auch die theoretischen Hintergründe von **aktivierenden Methoden**, wie z. B. Rollenspiele und bewegte Lernmethoden, wurden mit einer Gesamtbewertung von 4,45 nach der Schulung im Vergleich zu 2,77 vor der Schulung deutlich besser eingeschätzt.



Die Abfrage nach dem theoretischen Wissenszuwachs der **charakteristischen Methoden** von GUT DRAUF, durch die die Zielgruppe des jeweiligen Handlungsfeldes aktiv in die Arbeit eingebunden werden kann, ergibt die höchste Verbesserung aus der Umfrage. Dieser wurde vor der Schulung mit einer durchschnittlichen Gesamtbewertung von 2,19 angegeben und ist nach der Schulung auf 4,37 gestiegen.



Gesamtbeurteilung der GUT DRAUF-Schulungen

Nun soll ein Blick auf die generelle Schulungsbewertung gelegt werden, die in der Nach-Befragung abgefragt wird. Die Schulung wird mit einer durchschnittlichen Bewertung von 4,5 als **interessant**, **wertvoll** und **gut vorbereitet** wahrgenommen.

Der **klaren Verfolgung von Zielen** seitens der Trainer:innen, der **klaren Gliederung** der Schulung sowie dem **Spaß an der Teilhabe** werden mit einer Gesamtbewertung von 4,6 zugestimmt.

Die **Darstellung von Themen und Inhalten**, die **Gelegenheiten zur aktiven Mitarbeit** und die **eigene Bereitschaft zur Weiterempfehlung** der Schulung wird mit 4,7 von 5,0 bewertet.

Hinsichtlich der **Qualitätsstandards** haben die Teilnehmenden nach der Schulung mit einer Durchschnittsbewertung von 4,2 **neue Ideen** erhalten und fühlen sich **ausreichend qualifiziert**, die Qualitätsstandards in der Einrichtung umzusetzen.

Weiterhin hatten die Teilnehmende die Möglichkeit, offene Fragen zu beantworten. Zur Frage „**Was könnte besser gemacht werden?**“ wurde häufig das Thema Kommunikation genannt. Aussagen wie „*alle Termine vorher bekannt geben*“, „*vorher klarer darlegen, was in der Schulung gemacht wird*“ oder „*Kommunikation/Absprachen*“ machen den Verbesserungsbedarf in diesem Bereich deutlich.

Ein weiterer mehrfach genannter Kritikpunkt thematisiert die zeitliche Aufteilung der Schulung: „*Stundenumfang besser aufteilen*“, „*[d]as Seminar auf vier Tage [aufteilen]*“, „*Schulungszeiten [b]ereits morgens anfangen*“, „*[d]en zweiten Seminartag etwas kürzer gestalten, dafür den letzten etwas länger*“.

Auf die Frage „**Was hat Ihnen besonders gut gefallen?**“ antworteten die Teilnehmenden u. a. folgendes, um nur einige der zahlreichen positiven Rückmeldungen zu nennen: „*Es war sehr praxisbasiert, anstatt Theorie zu büffeln. Dadurch kam ziemlich viel Bewegung und Abwechslung in das Seminar*“, „*Dass die Vortragenden sehr individuell auf Anfragen und Anregungen der Gruppenmitglieder eingegangen sind*“, „*Die Lockerheit, der Spaß, die gut verständliche Theorie, die viele Praxis*“.

Die **durchschnittliche Gesamtbewertung**, die sich auf der Schulnoten-Skala befindet (1–6), liegt bei 1,7 und damit im guten bis sehr guten Bereich. Dabei wird keine schlechtere Note als „befriedigend“ (Schulnote 3) vergeben.

Dies ist ein gutes bis sehr gutes Ergebnis, auf das das GUT DRAUF-Team und die Trainer:innen stolz sein können!

Die guten Bewertungen und der von den Teilnehmenden eingeschätzte Zuwachs von theoretischem und praktischem Wissen nach der Schulung lässt sich auf die kompetente und fachliche Expertise unserer Trainer:innen zurückzuführen.

An dieser Stelle geht ein Dank an unsere GUT DRAUF-Trainer:innen:

VIELEN DANK für euren engagierten, professionellen und leidenschaftlichen Einsatz!

Mit Blick auf die genannten und weiteren Ergebnisse und Interpretationen ergeben sich Optimierungs- und Verbesserungsvorschläge, die in einem nächsten Schritt weitergedacht und umgesetzt werden, um somit die GUT DRAUF-Schulungen auch in den kommenden Jahren optimal evaluieren zu können.

Wenn Interesse an der Sichtung an Rohdaten, weiterer Grafiken, schulungsinternen Ergebnissen etc. besteht, senden wir diese gerne nach Anfrage zu.

transfer e. V., April 2022

Kontakt und weitere Informationen:

Janine Bhandari

bhandari@transfer-ev.de

GUT DRAUF c/o transfer e.V.

Buchheimer Str. 64, 51063 Köln

Fon: +49(0)221 9592192

Fax: +49(0)221 9592193

gutdrauf@transfer-ev.de

www.gutdrauf.net